



Seminar am Fraunhofer-Zentrum Benediktbeuern

Bauphysik und Denkmalpflege

Das Seminar bietet Einblicke in die Grundlagen der Bauphysik, insbesondere in das Feuchte-
management und die Einwirkung des Klimas auf die Baukonstruktion. Es vermittelt wesentliche
Aspekte der Denkmalpflege und des Denkmalschutzes, sowie das methodische Vorgehen bei
energetischen Maßnahmen. Darüber hinaus zeigt es auf, von welcher Bedeutung die Umsetzung
einer energetischen Optimierung in einem denkmalverträglichen Maße für unser baukulturelles
Erbe ist, um sowohl für die zukünftige Nutzung als auch für die gesicherte Erhaltung der Bau-
denkmäler förderlich zu sein. Die komplexe Thematik erfordert es, beide Disziplinen nicht vonei-
nander isoliert zu betrachten, sondern vielmehr aufzuzeigen, welche thermischen und techni-
schen Gebäudeoptimierungen mit den unterschiedlichen historischen Bauweisen in Überein-
stimmung gebracht werden können.

Das Seminar richtet sich an Architekten, Planer, Denkmalpfleger und Mitarbeiter in Bau- und
Planungsämtern, die zusätzliches Wissen über bauphysikalische Prozesse und denkmalpflegeri-
sche Fragestellungen in der Denkmal- und Altbausanierung erwerben wollen. Es ist auch als
erweiterter Einstieg für all diejenigen gedacht, die ihren zukünftigen Schwerpunkt im Bereich
der energetischen Sanierung von Altbauten und Baudenkmalen sehen.

Themen / Inhalte

- Denkmalpflege und Denkmalschutz
- Methodisches Vorgehen bei der energetischen Sanierung von Baudenkmalern
- Hygrothermische Grundlagen
- Schimmelproblematik
- Vergleich von Dämmvarianten
- Schwerpunkt 1: Aufsteigende Feuchte
- Schwerpunkt 2: Wandtemperierung
- Schwerpunkt 3: Sommerkondensation
- Vorstellung des Fraunhofer-Zentrums für energetische Altbausanierung und Denkmalpflege
Benediktbeuern und Führung durch die Alte Schäfllerei

Termin / Zeit

Freitag, 01.02.2013, 10 – 17 Uhr

Ort

Tagungsraum Salettl im Kloster Benediktbeuern | Don-Bosco-Straße 1 | 83671 Benediktbeuern

Referenten

Dr. Martin Krus, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Gruppenleiter Feuchtemanagement
Dr. Britta von Rettberg, Fraunhofer-Institut für Bauphysik IBP, Gruppenleiterin Denkmalpflege
und Bauen im Bestand, Leiterin Fraunhofer-Zentrum für energetische Altbausanierung und
Denkmalpflege Benediktbeuern

Anfahrt

Adresse

Kloster Benediktbeuern | Don-Bosco-Straße 1 | 83671 Benediktbeuern

Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Benediktbeuern liegt an der Bahnstrecke München – Kochel. Im Stundentakt erreichen Sie München, Kochel am See und Penzberg. In Benediktbeuern liegt der Bahnhof in unmittelbarer Nähe des Klosters.

Anreise mit PKW

Mit dem Auto erreichen Sie Benediktbeuern bequem über die Autobahn München – Garmisch-Partenkirchen (A 95), Ausfahrt Sindelsdorf, weiter Richtung Bichl auf der B 472 und dann auf die B 11 nach Benediktbeuern. Kurz vor dem Bahnübergang zweigen Sie rechts zum Kloster ab. Über die Autobahn München – Salzburg (A 8) nehmen Sie die Ausfahrt Holzkirchen und fahren über Bad Tölz nach Benediktbeuern.

Parken

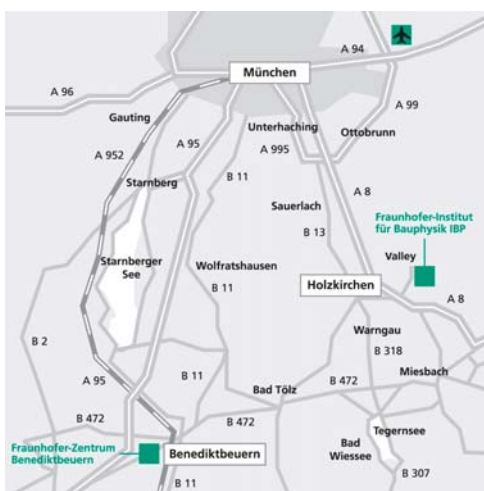
Ausreichend Parkplätze stehen Ihnen auf dem ausgeschilderten Großparkplatz des Klosters Benediktbeuern zur Verfügung.

Tagungsraum Salettl

Das Salettl befindet sich im ersten Obergeschoss des Fürstentraktes. Sie erreichen den Tagungsraum über die Klosterpforte im großen Klosterhof. Im Weiteren folgen Sie der Beschilderung.

Lagepläne

Anfahrt Benediktbeuern



Kloster Benediktbeuern

